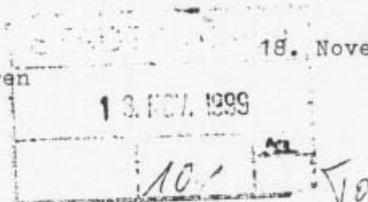


**D**er Mensch muß die Tiere des Landes behandeln wie seine Brüder und Schwestern.  
Was ist der Mensch ohne die Tiere?  
Wären die Tiere fort, so stürbe der Mensch an großer Einsamkeit des Geistes.  
Was immer den Tieren geschieht - geschieht bald auch den Menschen.  
Alle Dinge sind miteinander verbunden.  
Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne und Töchter der Erde.  
Denn das wissen wir - die Erde gehört nicht den Menschen - der Mensch gehört der Erde.  
Der Mensch schuf nicht das Gewebe des Lebens, er ist darin nur eine Faser.  
Was immer ihr dem Gewebe antut, das tut ihr euch selber an.

*Aus einer Rede des Indianerhäuptlings „Seattle“ vom Stamm der Duwamish, 1856.*

An die  
sehr verehrten Ratsherren  
der Stadt  
59174 K a m e n



Ein Bürgerwunsch zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Damen und Herren,

die u.a. Wünsche betrachte ich persönlich für Notwendig, bzw. für Sinnvoll.

- a) zweimal 3 Kurzzeitparkplätze a 30 Minuten im Bereich des Rathauses Mannofstraße, bzw. unter der Hochstraße, möglichst nahe des Haupteinganges.
- b) 3 Kurzzeitparkplätze a 30 Minuten vor den GSW, unmittelbar am Kundenservice-Center
- c) Anbringung von Geschwindigkeitsverkehrszeichen 30 Km/h, am Horstweg Kamen - Süd. Der Verkehr auf dem Horstweg, hat derart zugenommen, die Raser sind unterwegs, Belästigung bzw. Gefährdung der Spaziergänger, größtenteils mit Hunden. Ich, und viele Benutzer des Horstweges, empfinden die Regelung als notwendig.

vielen Dank, für ihre Bemühungen, ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie eine glückliche Hand, für das Jahr 2000.

Mit freundlichen Grüßen

*Ulrich M. Steinhäuser*